

Hilfe für Dienstmädchen

REIGOLDSWIL. Maria Magdalene und Leo Moser ziehen im kommenden April mit ihrer ganzen Familie nach Bolivien. In der Stadt Sucre bauen sie eine Beratungsstelle für Dienstmädchen auf; Dienstmädchen sind in Bolivien oft minderjährig, haben keine Freizeit, bekommen ein Trinkgeld als Lohn, werden verachtet und teilweise sogar sexuell ausgebeutet. Unterstützt wird Familie Moser von der Schweiz aus durch den Trägerverein «Anlaufstelle für Dienstmädchen in Sucre, Bolivien». Präsidentin des Vereins ist die Liestaler EVP-Landrätin Elisabeth Augstburger.

> SEITE 17

